







Von Dinnen und Draußen

Ausmeldungen vom Tage. Die heftige Landesregierung weiß in einer Bekanntmachung darauf hin, daß den Anhebungen der Konventionen des Deutschen Reichsbundes für Verlesungen stehenden Turn- und Sportvereine das...

Nach einer vom Thüringischen Innenministerium erlassenen Polizeiverordnung wird, wer unbefugt mit Gefangenen oder Schubhäftlingen in Verkehr tritt oder sich mit ihnen durch Worte, Zeichen oder auf andere Weise zu verhandeln verliert, mit Geldstrafe bis zu 150 Mark, erzwungene Haft bis zu 14 Tagen, bestraft. Das Verbot soll besonders dort beachtet werden, wo Gefangene an Arbeiten außerhalb ihrer Anstalt verwendet werden.

Die Hebestellenführung Hochland der Silber-Jugend hat dem Reich des Wäandener Klobberfests im Dienstanzeig verboten. Auch Teile des Dienstanzeiges und das Abzeichen der Silber-Jugend dürfen auf der Hebestelle nicht getragen werden.

Der Pärnermeister von Nidda (Oberhessen) veröffentlicht eine Bekanntmachung, nach der sämtliche Redakteure durch die Straßen geführt und angeprangert werden sollen. Außerdem sollen sie feineren Spenden aus der Winterhilfe bekommen.

Nach Mitteilung der Kriminalpolizei wurden im Zusammenhang mit dem Eisenbahnraub in Dresden, Kurland und der Rantierleiter, der Kommandantführer und

der Heiser des Veranlässers vorläufig festgenommen. Die Zahl der Todesopfer hat sich auf drei erhöht, da inzwischen auch der schon verletzte in Krankenhaus eingeliegte Lehrer Johannes Preißler verstorben ist.

Auf den Postenbeschlüssen ist jetzt der Klagenwechsel vorgenommen worden. Auf Grund des Reichsflaggengesetzes werden die deutschen Postenbeschlüsse, die bisher bei besonderen Anlässen neben den beiden Reichsflaggen noch die betreffende Landesflagge führten, künftig nur noch mit der Reichsflagge fliegen.

Aus Anlaß eines Rechtsstreites hat der Sachverständigenrat für Volksgesundheit im Auftrage des Reichsarztleiters festgestellt, daß die Bezeichnung eines Heilpraktikers als Kurpraktiker durch einen Arzt nicht zulässig ist, wenn dieser Heilpraktiker dem Heilpraktikerbundes deutsches angehört und auch leitens der Bundesleitung des Heilpraktikerbundes als zuverlässiger Heilbehandler anerkannt ist.

Der Gouverneur von Rom und frühere Korporationsminister Pottal hat sich als Kreimittler nach Afrika gemeldet. Er ist der Division Sizilien zugeteilt worden, die Anfang Oktober nach Ostria verabschiedet werden soll.

Die Filmvermittlungen in Balence (Frankreich) und Umebung haben bisher sechs Todesopfer gefordert. Außerdem befinden sich noch 15 Personen in ärztlicher Behandlung. Drei von ihnen schweben noch immer in Lebensgefahr.

Auf dem Duna-Kanal ereignete sich ein schweres Unglück, dem nach den bisherigen Meldungen zwölf Personen den Tod fanden. Ein Motorboot, auf dem Angehörige eines leitenden Frontpioniereverbandes einen Ausflug gemacht hatten, stieß gegen einen Brückenpfeiler und sank nach wenigen Minuten.

Von einem Schrapnell getötet

Nier Soldaten des Olyer einer Speierei. Im Lager der Arbeitsabteilung 3 in Öberrhein bei Bröram (Lieschloßwarte) hatte trotz strengen Verbots ein Artillerist in das Mannschafzimmer das Kopfschild eines 10-Zentimeter Schrapnells mitgebracht und hantierte darauf herum. Plötzlich explodierte der Bombenlager. Vier Soldaten wurden tödlich verletzt, zwei erlitten lebensgefährliche Verwundungen.

Im Sudan verunglückt

Nieger reiten sich mit dem Fallschirm. Die englischen Avieger Campell Bland und J. D. MacArthur, die einen Rekordversuch für den Flug von London nach dem Ägypten der Gutes Voffnung unternommen hatten, verunglückten im Sudan, 150 Meilen nördlich von Khartoum. Sie konnten sich durch Fallschirmabstimmung retten. Das Flugzeug ist verunglückt.

Ladung eines deutschen Dampfers brannte

Wie aus Vrech an der Nordküste Frankreichs gemeldet wird, brach auf dem deutschen Dampfer „Anna Hebern“ Feuer aus. Man ließ einen Teil des Schiffes voll Wasser laufen, wodurch der Brand schnell gelöscht werden konnte. Die „Anna Hebern“ werde, wie danach meldet, auf eine Sanftboot gesetzt und dann leer gepumpt werden. Der Schaden sei nicht erheblich.

Wieder lebend, dafür aber taub.

Mit einem rätselhaften Krankheitsfall beschäftigen sich die Ärzte in Banja Luka (Jugoslawien). Ein Bauer hatte nach einer Schreierkrankung als Leberleidender das Augenlicht verloren. Ganzlich taub wurde er im nächsten 20 Jahre alt geworden, morgens auf und — konnte sehen. Gleichzeitig mußte er allerdings feststellen, daß er das Gehör verloren hatte.



Zwischenlandung beim Alpenflug. Bei herrlichem Fliegerwetter starteten am Flugplatz Kempen-Durach 68 Flugzeuge zum Deutschen Alpenflug 1935, der von dem Erprinzen zu Solms-Lich mit dem Orter H. Strop gewonnen wurde. Hier sieht man eine Szene von einer Zwischenlandung: eine Chiemgauerin reicht einem Piloten eine Erfrischung. (Scherl-Bilderdiens.-M.)

Stadttheater Halle

Eröffnungsvorstellungen: Donnerstag, den 20. September Prinz von Preußen Schauspiel von H. Schwarz 1. Vorstellung im Bismarck-Saal Freitag, den 21. September Die Macht des Schicksals Oper von G. Verdi 1. Vorstellung im Freizeid - Saal

Alte Promenade Jan Kiepura Tief lieba alla Svanan mit Adele Sandrock, Theo Ling, Lien Deyers, Inge List, Rudolf Pietze, Fritz Imhoff Immer wieder heuzubest die herrliche Stimme, immer wieder zückt die Natürlichkeit dieses großen Sängers! Ein sieghaft strahlender Film! In der Ufa-Ton-Woche Der Parteilag der Freiheit. Täglich: 4.00 6.20 8.15 Uhr. Die Jugend hat Zutritt.

WALHALLA Täglich 20.15 Uhr Ruf 233 83 Der Riesenerfolg Kanonen des Lachens und Könnens mit den Resua Sisters dem tollkühnsten Rollschuhakt der Gegenwart Vorverkauf ununterbrochen

...meldet sofort familienfreistellen... für das erholungswork des deutschen... volkes bei der nächsten ortsgroupe... der ns volkswohlfahrt...

Radi Beispielloser Erfolg! Gustav Gründgens Jenny Jugo Antoo Edthofer Pygmalion Eine tolle Komödi: nach dem bekannten Werk von Bernard Shaw Regie: Erich Engel Helle Begeisterung u. stürmische Lachsalven über den zündenden Witz und launigen Humor! In Vorprogramm: Der Reichparteilag der Freiheit

Holljäger Regelmäßig Mittwoch nachmittags Kaffee-Konzert Immer daran denken daß Kleinanzeigen in der großen Zeitung „Mitteldeutschland“ sehr preiswert und erfolgreich sind. Machen Sie im gegebenen Fall einen Versuch.

Verchromten Chrom-Becher Große Märkterstraße 6-7. Les die „S-Z“

Autoruf 32289

Accordeons Kundharmonikas große Auswahl Musik-Müller Gr. Märkerstr. 3 (am Markt) Fernerüberreden

Wenn Sie anderweitig das, was Sie suchen, nicht finden, kommen Sie zu uns. Wir haben eine Riesenauswahl in Strumpfwaren Unterzeugen Wollwaren Wollwaren H. Schnee Nacht, Jr. Steinstraße 24

Verchromten Chrom-Becher Große Märkterstraße 6-7. Les die „S-Z“

Verchromten Chrom-Becher Große Märkterstraße 6-7. Les die „S-Z“

Mittwoch, d. 25. Sept., 3 Uhr Sr. lustiger Kinderachmittags mit Odel Stanzek aus Leipzig vom Deutschen Volklied und seiner Wild-West-Truppe. Fick und Fick als Indianer. Zauberkunst Dr. Unselig u. Assistentin „Wely-Allen“ Poppreize, Wertschuppen, Kinderbonnen, Flaschensteigen, Indianer-Spiele, Lagerfeuer, Uebell auf den Nordstärkspieß. Fackelanzug durch den Tierpark. Eintritt: Erwachsene 50 Pf., Kind 25 Pf., 2 Kind 15 Pf., jedes weitere eigene Kind frei! Absonnen frei!

Erntedankfest 1935! Zur Ausschmückung von Festwagen, Schaufenstern und Sälen empfehle Feldblumen, Kränze, Plakate, Entschelien, Fahnen, Harken, Sensen, Spalen, Sichel, Dreschegel, Bänder usw. usw. Albin Henze, Schmeerstr. 24.

Fahrt zur Hirschbrunst nach Garnbach 28./29. September 1935 Abfahrt am Sonnabend, 15 Uhr, Geschäftsstelle Waisenhausring 1b, in bequemen Omnibussen über Ziegelroder Forst, Wiehe nach Garnbach, dort Übernachtung u. Führung zu den Hirschwecheln. Am Sonntag Rückfahrt über Freyburg (Winzerles), Pass Kösen-Rudelsburg. / Preis einschl. Frühstück u. Mittagessen... RM. 8.— Auskauf und Anmeldung im Reisebüro der Saale-Zeitung Kleinschmieden 6 // Telefon 27431

Rundfunk am Mittwoch

Table with 3 columns: Location (Leipzig, Weizenlänge 392, Deutschlandsender), Time, and Program Name. Leipzig: 5.30: Mittelungen für den Bauer, 6.00: Chor: Guten Morgen, 6.30: Gledenspiel, 7.00: Nachrichten, 8.00: Jungmannlied, 8.20: Morgenblätter f. die Hausfrau, 9.00: Musik und Räder, 9.25: Landpost, 10.00: Wetter u. Wasserland, 10.15: Was erzählen: Das Spiel vom Ehrenwort von Herbert Böhm, 10.45: Zehnbeute, 11.00: Herdenachrichten, 11.20: Zeit und Wetter, 11.40: Zeit von Bauer, 12.00: Aus Thüringen: Fella: Wulf für die Arbeitsbank, 12.15: Vortrag aus der Gasfabrik, 13.00: Zeit, Nachrichten und Wetter, 13.15: Aus Breslau: Mittagessen, 13.45: Aus Frankfurt, 14.15: Heilige Nachrichten, 14.30: Wetter - von Zwei bis Drei, 15.00: Wetter- und Verkehrswetter, 15.15: Mitternacht von Chopin, 15.45: Wanderung über Land, 16.00: Wuff am Nachmittag, 17.45: Das übernatürliche Geheiß, 18.00: Seltene, 18.30: Was ist was?, 18.45: Sportzeit, 19.00: „Waffel“ Wuff, 19.15: Musikprogramm, 19.30: Was wird das Erste sein?, 20.00: Kulturabend, 20.15: Nachrichten, 20.45: Aus Hainberg, 21.00: Was werden: Guck! Guck! Guck!, 22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten, 22.15: Nachrichten, 22.30: Eine kleine Nachtmusik, 22.45: Deutscher Zehnbeutebericht, 23.00: Wir bitten um Tausend Tausend von Gledspiel.

Heber Nacht kam der Herbst . .

Saren Ihre Fenster heute morgen auch zum ersten Male befehligen? Ja, der Herbst war drüber vorbeigezogen.

Wenn Sie geftern noch Sorge hatten, ob Sie das Sommerkleidchen noch einmal spazieren tragen sollten oder nicht — ab heute können Sie es getrost in den Winterschrank hängen. Nicht etwa wegen des kalten Herbstes, der erst im Anfang zeigt. Aber eine so tropische Hitze, wie sie noch geftern über ganz Mitteldeutschland lag, kommt schon aus dem Grunde nicht wieder, weil in das Barometertal mit seinen Temperatur bis zu 30 Grad ein Minimum, aber sehr kräftiges Tief von Norden her einen kleinen Geil getrieben hat. Dieses kleine, energielose Tief hat zwischen Ostsee und Berlin eine Gemütsfront aufgebaut, die sich schon seit vorgestern lösen konnte. Und mit ihr ist ein



Geert 210

Temperaturabfall gekommen, der bleiben wird. Der Herbst hat ganz offiziell seinen Austrittsbillets gemacht.

Sie müssen fragen, daß uns das freut. Denn wir sind an Pünktlichkeit und Normalität der Wetterverhältnisse im letzten Jahre nicht gerade sehr verwöhnt worden. Erst kam ein heftiger Frühling, dann ein trockener Sommer, dann ein Hitzeeinbruch in wenigen Tagen, der den beiden Verhüllungen, Verlärmungen nachhingen, und nun, mit einem Male, wir sind eben aus dem Wintern, steht ihm wieder nach dem Herbst kaltebrüder vor der Tür.

Schon willkommen! Wir wollen ein kleines Wandersprogramm machen und uns freuen, daß er so schön hell und freundlich daperkommt. — E. s.

Herbstmodenschau im „Wintergarten“

Der breite Vordereitel sehr beliebt.

Es ist nun einmal für Kleiderfragen und Sorgen bilden einen gewissen Faktor im Leben der Frau. Jede Zeit ihren Charakt, dazum, immer neu und natürlich auch modisch gefordert zu sein. Und so werden zu Beginn einer jeden Jahreszeit Modenschauen, gewöhnlich lange Geschäftstage mit der Schauläden geführt. Selten mehr ja nun so an den Modifikationen, ob das Kleid, das man sich anschaut hat, auch wirklich für die Trägersin geeignet ist. Dieser ist es ausschließlich, am liebsten die Wirkung festzustellen. Das dienen die Modenschauen, die vor Saisonbeginn von einzelnen Modeschauern veranstaltet werden. Der in Halle bereits bekannte Heffense Carl Knuth hatte geftern alle modisch interessierten Damen und selbstverständlich auch Herren nach dem Café Wintergarten eingeladen, um an Hand vieler nach Venedig-Schritten hergestellter Modelle einen Kleider-Modenschau für die gut angelegene deutsche Frau zu zeigen. Mit der Vorgesellschaftung ist es — elegant und schick. Vormittags findet in neuer Darstellungsform mit dem typischen breiten Vordereitel folgten. Kleine und große Nachmittagsfeier häufig mit Zubehörschub oder edler Placener und Dresdener Spitze verarbeitet und schließlich die sehr schönen großen Abendkleider mit moderner Schleppe, bei deren Anblick manch Frauen-

hera vor Veferserschnid Knopfe, Geschnad-pfede, passende Güte aus der Werkstatt von Louise Straubel ergänzten die Anzüge jenseits. Selbstverständlich gehört ein geeigneter Stoff zu einem guten Kleid. Dafür sorgten das Schneidestillist, Gerthe Knut und Krüger-folgen Marr. Man sah doch recht befriedigende Besucher nach dem Ablauf der Modenschau, und sicherlich wird manches der geseigten Mo-

Eine Zigarette kostet 700 Mark . . . !

Strenge Strafe für fahrlässige Brandstiftung auf einem Weizenfeld

Da haben nun die Zeitungen immer wieder geschrieben und gemacht, mit Feuer vorzugehen zu sein, leider kennt das Wort Brandstiftung in Landshaden, und trotzdem haben die so unaufrichtig leichtfertig gehandelt! Das hielt der Richter dem Schmidt von Sandendorf, Erich H. v. d. Schmidt war im Juli auf einen großen Weizenplan bestellt worden, um an Ort und Stelle einen Brand in Ordnung zu bringen. Er fuhr hinaus, brach die Erntemaschine wieder in Ordnung und wollte nun wieder ins Dorf zurück. „Machen wir uns erst mal eine Art“, meinte der Richter, der ihn im Hofmannen aufs Feld geholt hatte. Die beiden Männer ließen sich Zigaretten an. H. hielt das Streichholz, die Handen auf einem Stoppel und so war er achillas das brennende Streichholz. Dann ließen sie auf den Wagen und fuhren davon. Kaum waren sie so weit, meinte der Richter die Leute, sie haben sich um — das Stoppelstiel brannte und der Wind trieb die Flammen auf den noch stehenden Weizen an! Sie machten schleunigst kehrt, H. wollte die Flammen auslöschen, aber es war zu spät. Der Weizen brannte schon. Jetzt wurde reich die Mähmaschine angeparkt und quer durch das Getreide eine Gasse gemacht, um das Feuer abzutrennen. Aber auch das reichte noch nicht, das Feuer übergriff die Gasse und trat sich weiter. Im Galopp fuhr er nun die Männer vor dem Feuer her und mühten in ansehnlicher Entfernung mehrmals hin und her, so daß eine breite Lücke entstand. Dadurch wurde das Feuer zwar begrenzt, aber alles, was vor dem breiten Streifen lag, brannte nieder, mindestens 4 Morgen Weizen!

Der Brandschaden beträgt zwischen 400 und 500 Mark, die Geldstrafe, die H. zu zahlen hat, wurde auf 200 Mark festgesetzt, dazu kommen noch die Gerichtskosten, so daß ihm die eine Zigarette mindestens 700 Mark

helle eine Nacharbeitung nach dem bunten Feuer-Schritten finden, nach dem Befehl zu urteilen, den einige besonders schöne Kleider erhielten.

Smidendurch produzierten sich die Künstler des Modenschauprogramms — Erna Rohde, die Anglerin, Vitor Ritter, Karl Eshom, Baronne — und zum Schluß wurde natürlich noch gelangt. J. L.

Die Flasche Sekt — einen fünfziger Rauschier einer billigen Weinquelle.

Berner B., ein 20jähriger Hallenser, war Kaufmann in einer Weinhandlung. Er besaß jede Bekantheit, für seinen eigenen Bedarf eine oder mehrere Flaschen Wein aus dem Keller der Weinhandlung herauszuschummeln und hat auf die Weise ungeschätzliche Mengen Wein gehohlet. Er selber meinte nicht mehr, wie viel er im Laufe der Zeit gefressen und getrunken hat. Als er seine Stellung wechselte, war er sehr betrübt, von der „alten Quelle“ scheiden zu müssen. Er mußte aber Rat und besuchte nachher die Weite mit einigen gefälligen Nachschüßeln, um einen letzten Zug zu nehmen. Er drang nicht weniger als sechsmal in die Keller ein und holte insgesamt 25 Flaschen Wein und Sekt heraus. Zum Teil verlor er sich selbst damit, zu einem anderen Teil machte er „als Bonaparte“ einer Pfingsten-Gesellschaft und schließlich auch er auch vier Ankerchen, die für die Flasche Wein oder Sekt — 50 Pfennig zahlten! Vor Gericht behaupteten die Besitzer, sie hätten geglaubt, ehrlich zu kaufen, 20 Pfennige mehr nach ihrer Meinung „Abrohandlungspreis“. Der Richter hielt ihnen vor, daß sie das unmöglich annehmen konnten, zumal sie auch die Flaschen „gratis“ bekommen. Der fünftige Werner B. wurde wegen der Diebstahl zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis, die anderen zu Gefängnisstrafen von drei, fünf, acht und fünf Monaten verurteilt, während die straflose Freundin des B. zu 30 Mark Geldstrafe verurteilt wurde.

Hausfrauen, das Handwerk spricht zu Euch

Zur Kundgebung Hausfrau und Handwerk im „Stadtschützenhaus“ zu Halle

Norm und Korbe sind ausschlaggebend für die adäquate Ausstattung eines Wohnraumes. Und sehr oft sind es gerade einzelne Kleinigkeiten, die eine große Rolle spielen. Ein Vorzug aber ist es, zu glauben, daß man sich nur dann gut einrichten könne, wenn man viel Geld drauf ausgeben muß. Der Wohlstand hat, wird auch mit wenigen Mitteln erreicht, sich ein gemütliches Heim zu schaffen und die Sanftermeier werden jederzeit gern mit Ratshlägen zur Seite stehen.

Welchen Wandbismut man z. B. für sein Heim verwendet, ist abhängig von dem persönlichen Geschmack. Wandperle (Wobelin), Solismitte, Zierdrucke, Delagämde, Wandkerzen und in neuerer Zeit auch künstlerisch wertvolle Reproduktionen sind Originalgemälden bekannt Meister können zu einem guten Raumklima dienen.

Zeit den letzten Jahren findet man durch die zahlreichen Schöpfungen des Tischlerhandwerks, die durch die Kunstfertigkeit sein Heim unendlich und doch gemütlich zu gestalten. Der Liebe und Zuneigung für eingeleitete Tischlerarbeiten hat, kann an einem Heinen Tischchen, an einem Wandständer oder an einer gemütlichen Ecke mit einem hübschen Runderstuhl — Betragenhande, die man zu einem verhältnismäßig billigen Preis erziehen kann — eine häßliche Freude haben.

Eine reizvolle Plastik, eine geschmackvolle Tafel, eine formreiche Arrahndale sind Gewandstücke, die der Ausschmückung des Raumes eine persönliche Note geben können. Bildhauer, Keramiker und Kunstglasbläser und das übliche meisteartige Kunsthandwerk haben so viel schöne Werte geschaffen,

daß man genügend Gelegenheit findet, seinen persönlichen Geschmack zum Ausdruck zu bringen.

Was wäre ein schöner Raum ohne eine reizvolle Tischlampe oder ohne das heimliche Licht einer Uhr, und ein noch so schön eingerichtetes Zimmer ohne einen Teppich. In neuerer Zeit erziehen sich die handgemachten Teppiche großer Beliebtheit. Freunde der Vielerart werden an schönen Wandbildern ihre Freude haben; der Wandbindermeister wird ihrem Geschmack und ihren Wünschen vielseitige Rechnung tragen können. Und schließlich auch ein Wandbild nicht vergessen, dessen Erzeugnisse gerade der Hausfrau schon in den trüben Zeiten oft der lächelnde Schmuck ihrer Räume war, die Kupferstiche. Erhältlich ist dieses Gemerke und seine Produktion reicht zurück bis ins Mittelalter. Kaffertoren groß und klein, Wappen und Relief und ähnliche kupferne Schmuckwerke stellen allein nur der Kupferstich her. Es gibt noch viele Gelegenheiten, die in Halle eine gewisse Rolle spielen, viel zur Gemütlichkeit des Heimes beitragen, so geradezu den Familienstimm fördern können. Ihre Anschaffung ist nicht immer Luxus, wie vielfach angenommen wird, sondern, denn sie sich in der Mehrzahl um Gebrauchsgüterhande handelt, eine wertvolle Bereicherung der Ausstattung.

So munder denkt: „Die Art im Haus export den Zimmermann“ und pfuscht drauf los. Denn — seien wir ehrlich — etwas „Rechtes“ kommt bei dieser „Selbstverleugung“ in den meisten Fällen nicht zustande. Man glaubt zu sparen und legt in Selbstzufriedenheit an, erheblich zu an Geld und Zeit. So allsehr tritt eine rein volkswirtschaftliche Erwägung: Jeder Auftrag dem Handwerk erteilt bildet ein



Paul Wegener und Christl Mardayn in dem neuen Rudolf-Forster-Film . . . in ein Komödiant, der demnächst seine hallische Erstaufführung erlebt.

wertvolles Jährchen in dem maßvollen Getriebe unterer Wirtschaft, ist gleichbedeutend mit einem Defizit, durch den dieses Getriebe reibungslos und wirtschaftlichen Lauf erhält. „Hat der Bauer (Weid, hat die ganze Welt“, steigt man zu fassen. Im gleichen Sinne ist das Wort auf das Handwerk anzuwenden, und an den Hausfrauen liegt es in erster Linie, es zur Tat werden zu lassen und zu zeigen, daß auch volkswirtschaftliche Erkenntnisse ihnen innewohnen. Ein fursch Bestreben nur, Aufträge an das Handwerk zu geben, nötigen den Meister, Arbeitskräfte einzustellen und somit die Arbeitslosigkeit zu vermindern; sie veranlassen ihn zu Reueanschaffungen an Material, leisten also Weid wieder in der Wirtschaft, die somit überflüssig weiterentwickeln, so daß ganz automatisch bis zum Großproduzenten, der Fabrik, und bis zum Utoprodukt, Kohle, Eisen, die vielerlei „Wiederanfertigung“ der Wirtschaft zur Tat wird.

Ist das aber so, laufen die Räder wieder, freilich das Geld von Wirtschaft zu Wirtschaft, dann ergibt sich aus der abnehmenden Arbeitslosigkeit Wiederbelebung und Erfrischung, die amangefällig zur Senkung der Preise führen. Das alles haben nicht, zum geringsten Teil unsere Hausfrauen in der Hand. Sie müssen befehlen, welche hohen Gewinne ihnen von diesem Wirtschaftspunkt aus gefloßt sind, sie mögen aber auch aus diesen Fragen Ausführungen erkennen, wie sie die Ausgaben zu lösen haben.

Erntedank auf der Nachtigalleninsel

Jeder Volksgenosse trägt den Erntedank.

Die Kreisleitung der NSDFJ teilt mit: „Am 6. Oktober 1935 feiert die hallische Bevölkerung den Erntedank des deutschen Volkes auf der Nachtigalleninsel.“ Jeder Volksgenosse trägt den Erntedank. Erfüllend bei der NS-Frauenarbeit.

Streiters Auktionshof anbestaunt.

Am Montag vormittag nach dem Schöffengericht Termin an gegen den früheren Landrat des Saalkreises Otto Streiters wegen Vergehens nach § 6 B 3 Ergründungsgelebes zum Gelees über Titel, Lden und Ehrenzeichen vom 15. Mai 1934. Der Angeklagte erziehen nicht zur Verschönerung. Die Staatsanwaltschaft hat Ermittlungen aufgenommen, um den Auktionshof Streiters festzustellen. Es heißt, daß er sich im Ausland aufhalte.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Wetterausicht für Mittwoch, 23. September 1935.

Lebhafte windige, später auf West drehende Winde, dieß und meist bewölkt. Zeitweise geringe Niederschläge, vielfach mit Eispfropfen. Milder.

Donnerstag, 24. September: Anfangs unruhig, spätes Wetter, später Wettergang zu ruhigerem Wetter wahrscheinlich.

Schule Zorbach: Wallerland Unterpost Schule Zorbach: 150 Meter, das sind fünf getrennt 2,5-metere Teil. Schifffahrt: Schiffer Johann, Kauer, Schindler, Leber, Schulze, zwei Fahrten der Schifffahrt Zorbach Kompagnie.

Harmonie in der Schönheitspflege  
verlangt Einheitlichkeit der Parfümierung. Bevorzugen Sie deshalb die „4711“ Tosca-Kleinodien, die alle einen Wohlgeruch tragen — „4711“ Tosca, das Parfum von edler Eigenart.

„4711“ OSOCCO  
Parfum M 1.60-1.750 · Eau de Cologne M-85-4.20 · Creme M 1.20, 1.60  
Puder M 1.00-2.- · Seife M 1.25 · Haarwasser M 2.-, 3.50 · Brillantine M 1.50





**Otto Schmidt geht  
Winnung des Vertrags mit Gradiß.**

Erst ein Jahr hat die Verbindung zwischen dem Hauptstift Gradiß und Otto Schmidt gedauert, die auf ästhetischem Wege gelöst worden ist. Schmidt war vorher am Sonntag nach am Sonntag in Dresden auf dem Pferd des Hauptstiftes im Zettel und wird auch in Zukunft die schwarz-weißen Farben nicht mehr tragen. Das unumkehrbare Scheitern der Verbindung hat die Trennung zweifellos befestigt und Schmidt in seinem Bestreben bestärkt, freiwillig um eine Stiftung des Vertrages zu bitten, der eigentlich noch für die Saison 1930 gelten sollte. Der achtmalige Champion beabsichtigt, seine neue Verbindung einzugehen, sondern sich ohne Hilfe nicht weiter zu beschäftigen. Es ist sicher, daß es Otto Schmidt nicht an Beziehungen fehlen wird, der gefehlt hätte, daß er immer noch ein Klaffender ist.

Über seinen Nachfolger am Hauptstift Gradiß ist noch nichts bekannt. Es ist aber möglich, daß in Zukunft der bisher nur für die Leibesübungen in Aussicht genommene Fritz Schmidt als erster Stellvertreter eingeweiht wird, denn er hat oft genug bewiesen, daß er seinen Beruf ausgezeichnet versteht.

**Deutschland — Ungarn im Fechten**

Im Rahmen der Olympiabereitungen unserer Fechter ist für den 19. Oktober in Wien ein Länderkampf zwischen Deutschland und Ungarn in Aussicht genommen. Es sind zwei Mannschaftskämpfe der Männer auf Florett und Säbel sowie ein Florett-Mannschaftskampf für Frauen vorgesehen. Während die Ungarn erst noch vom 8. bis 10. Oktober in Veszprém Ausprobungsübungen abhalten wollen, steht das deutsche Aufgebot in großen Zügen bereits fest. Am Florettkampf sollen Cosmire, Seim, Verbon, Gieseler und Wolfenbarger die deutschen Farben vertreten, und auf Säbel werden Cosmire, Seim, Gieseler, Höber und ein fünfter Fechter eingesetzt. Beim Kampf der Frauen sind die Damen Haas, Delfers, Cielob, Jinnst und v. Richter in Aussicht genommen.

**Goslar und Zeuna siegen**

Unter hohem Fieber am Sonntag. In dem Tennisturnier nach 28 bis 30 Minuten. Auf dem Hauptplatz fanden sich heute 96

gegen 28. Goslar 1:5 verlor. Die Gäste setzten eine junge, technisch sehr, gut ausgebildete Mannschaft an Stelle, die jedoch nicht der Range war. Die 28. Goslar 1:5 verlor. Die Gäste setzten eine junge, technisch sehr, gut ausgebildete Mannschaft an Stelle, die jedoch nicht der Range war. Die 28. Goslar 1:5 verlor. Die Gäste setzten eine junge, technisch sehr, gut ausgebildete Mannschaft an Stelle, die jedoch nicht der Range war.

**Borussia und Kayna noch ohne Punktverlust**

Favorit und Zeune verloren abermals / In der 2. Kreisliga hohe Torquoten. In der 2. Kreisliga der Fußballer kamen sie jedoch nicht auf, so daß 54 Spieler nicht kamen. Schwarz-Weiß Goslar gegen Zeuna 1:4. Man hatte hier mit einer Niederlage gerechnet, denn die Turner aus Zeuna befinden sich augenblicklich in besserer Form, zu erwähnen ist hierbei noch, daß die Gastgebervereinigung mit Ernst Gratz und der TuZB, dadurch ziemlich mühselig zu 4 Toren kam.

Die Tabelle am 4. Spieltag:

Team	Siege	Unent. vert.	Tore	Punkte
Borussia	4	—	14:6	8:0
Kayna	3	—	6:1	6:0
WZ-Merseburg	3	2	10:5	5:1
Gieb-Sportbrüder	3	2	1:6	4:2
Brandenburg	3	2	1:4	4:2
Walden	4	2	2:6	4:2
Welle	4	2	10:7	4:2
Schleibitz	4	2	11:4	4:2
Zeuna	1	1	3:4	2:6
Favorit	4	1	3:11	1:7
Zeuna	2	1	2:3	2:2
Umsdorf	3	—	3:9	0:6
Landberg	3	—	3:12	0:6

**Borussia — Gieb-Sportbrüder 3:1 (1:1).**

Unverkennbar besser im technischen und taktischen Angriffsspiel war Borussia trotzdem leiteten die Borussianer einen Kampfsieg ein, der bis auf die Endminuten den Borussianern immer wieder eintrat. Besonders stichend fiel hierbei das Schußvermögen und insbesondere der Torwart aus. Besonders für Borussia begann der Kampf äußerst, als bei einem Eckstoß für Borussia ein weites Schußvermögen zum Niederschlagen gelang. Dieser Punkt, der Einkassieren für sich und schon führt Sportbrüder 1:0. Nun beginnt Borussia das Tempo, aber vorerst aktiver feiner der vielen Angriffe. Erst in der 27. Minute überwindet der Mittschürmer den guten Torwart der Sportbrüder durch Nachstoß. Mit 1:1 geht es in die Pause. Nach dem Wechsel übernimmt dann Borussia das Kommando. Angriff auf Angriff folgt auf das Tor des Gegners, doch hier verbleibt sich bei den 1/1 Entscheidung. Endlich in der 37. Minute aktiver dem Mittschürmer der Borussianer ein prächtiger Kopfstoß und der Torwart ist überwinden. 2:1 für Borussia. Die 42. Minute bringt dann die prägnante Entscheidung, ein guter Flankeinsatz des Einkassieren kommt zum Mittschürmer und dieser beschließt zum 3:1. Für Gieb-Sportbrüder ist es keine Chance, gegen einen solchen taktisch und technisch reifen

**Schwarz-Weiß Goslar gegen Zeuna 1:4.**

Man hatte hier mit einer Niederlage gerechnet, denn die Turner aus Zeuna befinden sich augenblicklich in besserer Form, zu erwähnen ist hierbei noch, daß die Gastgebervereinigung mit Ernst Gratz und der TuZB, dadurch ziemlich mühselig zu 4 Toren kam.

**Favorit — Zeuna 1:2 (0:0).**

Für Bergmann spielte Zeune im Tor. 1. Hälfte offenes Spiel mit heftigsten Zuegelungen aber ohne Erfolg. Torlos geht es in die Pause. — Zeune nach dem Wechsel geht Zeune mit 1:0 in Führung, aber nicht lange währt die Freude und schon hat Zeuna 1:1 ausgleichend. — 10 Minuten später erlitt sich dann Favorits Schicksal, bei einem Eckstoß wird Zeune im Torwart von den anstürmenden Zeunern mit dem Ball ins Tor geschickt. 2:1 für Zeuna. Während der Favoritentrupps sich zu feiner entschlossenen Angriffseinstellung zusammenreihen kann, verteidigen die Gäste aus dem Westteil mit sehr Kampfsinn den knappen 2:1-Vorsprung bis zum Schluß. Wie wir noch erfahren, hat Favorit gegen die Werbung dieses Spieltes Einspruch erhoben.

**Kayna — Welle 2:1 (1:1).**

Welle aus Goslar und schließlich von Kayna gewonnen, so fand es doch für Kayna zwei wertvolle Punkte.

**Umsdorf — WZ-Merseburg 2:4 (1:0).**

Für Gabelitz gab es noch nicht so aus, als ob WZ-Merseburg die Punkte aus Umsdorf mitnehmen sollte, denn bis dahin führten die Gastgeber noch 1:0. Erst nach der Pause legte sich das rechte Können der Merseburger erweislich durch.

**Walden — Schleibitz 7:2 (2:1).**

Fach Walden auf einem Platz ein gefährlicher Publikumier ist, gilt als bekannt, aber daß sich Schleibitz so hoch schlagen läßt, bleibt doch ein Rätsel.

**Wt. 2: Canara — Weibitz 5:0 (2:0).**

Canara gewann ohne sich groß auszugeben. — Nietenben gegen Reichsbahn 6:3 (3:3). Hier war die Reichsbahn bestimmt nicht um 3 Tore schwächer als Nietenben, denn bis zur Pause hand die Partie bei gleichem vertrieben Spiel noch 3:3. In der 2. Hälfte war dann aber Nietenben in seinen Angriffssituationen entschlossener und durchschlagkräftiger. — Halle 1930

**Fußball am 29. September**

Der Terminplaner weist für die Spieldate am 29. September fünf Spiele auf. Damit wäre die oberste Klasse zum ersten Male in dem neuen Spieljahre voll beschäftigt. Die Begegnung Sportfreunde gegen Bitterfeld 96-Magdeburg wird wegen in Halle entfallen. Von den sechs angelegten Bezirksklassenspielen wird die halbfache Begegnung WZ 96 gegen Sportfreunde-Magdeburg, den noch ungespielten Bezirksentscheidung, besonders zu beachten sein. Solgende Spiele stehen aus:

- W 1:1: Sportfreunde-Halle geg. Bitterfeld 96-Magdeburg
- W 2:1: Zeuna gegen Zeuna 05
- W 3:1: Zeuna gegen Zeuna 06
- W 4:1: Zeuna gegen Zeuna 08
- W 5:1: Zeuna gegen Zeuna 09
- W 6:1: Zeuna gegen Zeuna 10
- W 7:1: Zeuna gegen Zeuna 11
- W 8:1: Zeuna gegen Zeuna 12
- W 9:1: Zeuna gegen Zeuna 13
- W 10:1: Zeuna gegen Zeuna 14
- W 11:1: Zeuna gegen Zeuna 15
- W 12:1: Zeuna gegen Zeuna 16
- W 13:1: Zeuna gegen Zeuna 17
- W 14:1: Zeuna gegen Zeuna 18
- W 15:1: Zeuna gegen Zeuna 19
- W 16:1: Zeuna gegen Zeuna 20
- W 17:1: Zeuna gegen Zeuna 21
- W 18:1: Zeuna gegen Zeuna 22
- W 19:1: Zeuna gegen Zeuna 23
- W 20:1: Zeuna gegen Zeuna 24
- W 21:1: Zeuna gegen Zeuna 25
- W 22:1: Zeuna gegen Zeuna 26
- W 23:1: Zeuna gegen Zeuna 27
- W 24:1: Zeuna gegen Zeuna 28
- W 25:1: Zeuna gegen Zeuna 29
- W 26:1: Zeuna gegen Zeuna 30
- W 27:1: Zeuna gegen Zeuna 31
- W 28:1: Zeuna gegen Zeuna 32
- W 29:1: Zeuna gegen Zeuna 33
- W 30:1: Zeuna gegen Zeuna 34
- W 31:1: Zeuna gegen Zeuna 35
- W 32:1: Zeuna gegen Zeuna 36
- W 33:1: Zeuna gegen Zeuna 37
- W 34:1: Zeuna gegen Zeuna 38
- W 35:1: Zeuna gegen Zeuna 39
- W 36:1: Zeuna gegen Zeuna 40
- W 37:1: Zeuna gegen Zeuna 41
- W 38:1: Zeuna gegen Zeuna 42
- W 39:1: Zeuna gegen Zeuna 43
- W 40:1: Zeuna gegen Zeuna 44
- W 41:1: Zeuna gegen Zeuna 45
- W 42:1: Zeuna gegen Zeuna 46
- W 43:1: Zeuna gegen Zeuna 47
- W 44:1: Zeuna gegen Zeuna 48
- W 45:1: Zeuna gegen Zeuna 49
- W 46:1: Zeuna gegen Zeuna 50
- W 47:1: Zeuna gegen Zeuna 51
- W 48:1: Zeuna gegen Zeuna 52
- W 49:1: Zeuna gegen Zeuna 53
- W 50:1: Zeuna gegen Zeuna 54
- W 51:1: Zeuna gegen Zeuna 55
- W 52:1: Zeuna gegen Zeuna 56
- W 53:1: Zeuna gegen Zeuna 57
- W 54:1: Zeuna gegen Zeuna 58
- W 55:1: Zeuna gegen Zeuna 59
- W 56:1: Zeuna gegen Zeuna 60
- W 57:1: Zeuna gegen Zeuna 61
- W 58:1: Zeuna gegen Zeuna 62
- W 59:1: Zeuna gegen Zeuna 63
- W 60:1: Zeuna gegen Zeuna 64
- W 61:1: Zeuna gegen Zeuna 65
- W 62:1: Zeuna gegen Zeuna 66
- W 63:1: Zeuna gegen Zeuna 67
- W 64:1: Zeuna gegen Zeuna 68
- W 65:1: Zeuna gegen Zeuna 69
- W 66:1: Zeuna gegen Zeuna 70
- W 67:1: Zeuna gegen Zeuna 71
- W 68:1: Zeuna gegen Zeuna 72
- W 69:1: Zeuna gegen Zeuna 73
- W 70:1: Zeuna gegen Zeuna 74
- W 71:1: Zeuna gegen Zeuna 75
- W 72:1: Zeuna gegen Zeuna 76
- W 73:1: Zeuna gegen Zeuna 77
- W 74:1: Zeuna gegen Zeuna 78
- W 75:1: Zeuna gegen Zeuna 79
- W 76:1: Zeuna gegen Zeuna 80
- W 77:1: Zeuna gegen Zeuna 81
- W 78:1: Zeuna gegen Zeuna 82
- W 79:1: Zeuna gegen Zeuna 83
- W 80:1: Zeuna gegen Zeuna 84
- W 81:1: Zeuna gegen Zeuna 85
- W 82:1: Zeuna gegen Zeuna 86
- W 83:1: Zeuna gegen Zeuna 87
- W 84:1: Zeuna gegen Zeuna 88
- W 85:1: Zeuna gegen Zeuna 89
- W 86:1: Zeuna gegen Zeuna 90
- W 87:1: Zeuna gegen Zeuna 91
- W 88:1: Zeuna gegen Zeuna 92
- W 89:1: Zeuna gegen Zeuna 93
- W 90:1: Zeuna gegen Zeuna 94
- W 91:1: Zeuna gegen Zeuna 95
- W 92:1: Zeuna gegen Zeuna 96
- W 93:1: Zeuna gegen Zeuna 97
- W 94:1: Zeuna gegen Zeuna 98
- W 95:1: Zeuna gegen Zeuna 99
- W 96:1: Zeuna gegen Zeuna 100

**W 1:1: Zeuna gegen Zeuna 01.**

Das größere Stabvermögen der Zeunern gab hier den Ausschlag. W 2:1: Zeuna gegen Zeuna 02. W 3:1: Zeuna gegen Zeuna 03. W 4:1: Zeuna gegen Zeuna 04. W 5:1: Zeuna gegen Zeuna 05. W 6:1: Zeuna gegen Zeuna 06. W 7:1: Zeuna gegen Zeuna 07. W 8:1: Zeuna gegen Zeuna 08. W 9:1: Zeuna gegen Zeuna 09. W 10:1: Zeuna gegen Zeuna 10. W 11:1: Zeuna gegen Zeuna 11. W 12:1: Zeuna gegen Zeuna 12. W 13:1: Zeuna gegen Zeuna 13. W 14:1: Zeuna gegen Zeuna 14. W 15:1: Zeuna gegen Zeuna 15. W 16:1: Zeuna gegen Zeuna 16. W 17:1: Zeuna gegen Zeuna 17. W 18:1: Zeuna gegen Zeuna 18. W 19:1: Zeuna gegen Zeuna 19. W 20:1: Zeuna gegen Zeuna 20. W 21:1: Zeuna gegen Zeuna 21. W 22:1: Zeuna gegen Zeuna 22. W 23:1: Zeuna gegen Zeuna 23. W 24:1: Zeuna gegen Zeuna 24. W 25:1: Zeuna gegen Zeuna 25. W 26:1: Zeuna gegen Zeuna 26. W 27:1: Zeuna gegen Zeuna 27. W 28:1: Zeuna gegen Zeuna 28. W 29:1: Zeuna gegen Zeuna 29. W 30:1: Zeuna gegen Zeuna 30. W 31:1: Zeuna gegen Zeuna 31. W 32:1: Zeuna gegen Zeuna 32. W 33:1: Zeuna gegen Zeuna 33. W 34:1: Zeuna gegen Zeuna 34. W 35:1: Zeuna gegen Zeuna 35. W 36:1: Zeuna gegen Zeuna 36. W 37:1: Zeuna gegen Zeuna 37. W 38:1: Zeuna gegen Zeuna 38. W 39:1: Zeuna gegen Zeuna 39. W 40:1: Zeuna gegen Zeuna 40. W 41:1: Zeuna gegen Zeuna 41. W 42:1: Zeuna gegen Zeuna 42. W 43:1: Zeuna gegen Zeuna 43. W 44:1: Zeuna gegen Zeuna 44. W 45:1: Zeuna gegen Zeuna 45. W 46:1: Zeuna gegen Zeuna 46. W 47:1: Zeuna gegen Zeuna 47. W 48:1: Zeuna gegen Zeuna 48. W 49:1: Zeuna gegen Zeuna 49. W 50:1: Zeuna gegen Zeuna 50. W 51:1: Zeuna gegen Zeuna 51. W 52:1: Zeuna gegen Zeuna 52. W 53:1: Zeuna gegen Zeuna 53. W 54:1: Zeuna gegen Zeuna 54. W 55:1: Zeuna gegen Zeuna 55. W 56:1: Zeuna gegen Zeuna 56. W 57:1: Zeuna gegen Zeuna 57. W 58:1: Zeuna gegen Zeuna 58. W 59:1: Zeuna gegen Zeuna 59. W 60:1: Zeuna gegen Zeuna 60. W 61:1: Zeuna gegen Zeuna 61. W 62:1: Zeuna gegen Zeuna 62. W 63:1: Zeuna gegen Zeuna 63. W 64:1: Zeuna gegen Zeuna 64. W 65:1: Zeuna gegen Zeuna 65. W 66:1: Zeuna gegen Zeuna 66. W 67:1: Zeuna gegen Zeuna 67. W 68:1: Zeuna gegen Zeuna 68. W 69:1: Zeuna gegen Zeuna 69. W 70:1: Zeuna gegen Zeuna 70. W 71:1: Zeuna gegen Zeuna 71. W 72:1: Zeuna gegen Zeuna 72. W 73:1: Zeuna gegen Zeuna 73. W 74:1: Zeuna gegen Zeuna 74. W 75:1: Zeuna gegen Zeuna 75. W 76:1: Zeuna gegen Zeuna 76. W 77:1: Zeuna gegen Zeuna 77. W 78:1: Zeuna gegen Zeuna 78. W 79:1: Zeuna gegen Zeuna 79. W 80:1: Zeuna gegen Zeuna 80. W 81:1: Zeuna gegen Zeuna 81. W 82:1: Zeuna gegen Zeuna 82. W 83:1: Zeuna gegen Zeuna 83. W 84:1: Zeuna gegen Zeuna 84. W 85:1: Zeuna gegen Zeuna 85. W 86:1: Zeuna gegen Zeuna 86. W 87:1: Zeuna gegen Zeuna 87. W 88:1: Zeuna gegen Zeuna 88. W 89:1: Zeuna gegen Zeuna 89. W 90:1: Zeuna gegen Zeuna 90. W 91:1: Zeuna gegen Zeuna 91. W 92:1: Zeuna gegen Zeuna 92. W 93:1: Zeuna gegen Zeuna 93. W 94:1: Zeuna gegen Zeuna 94. W 95:1: Zeuna gegen Zeuna 95. W 96:1: Zeuna gegen Zeuna 96. W 97:1: Zeuna gegen Zeuna 97. W 98:1: Zeuna gegen Zeuna 98. W 99:1: Zeuna gegen Zeuna 99. W 100:1: Zeuna gegen Zeuna 100.

**W 1:1: Zeuna gegen Zeuna 01.**

Das größere Stabvermögen der Zeunern gab hier den Ausschlag. W 2:1: Zeuna gegen Zeuna 02. W 3:1: Zeuna gegen Zeuna 03. W 4:1: Zeuna gegen Zeuna 04. W 5:1: Zeuna gegen Zeuna 05. W 6:1: Zeuna gegen Zeuna 06. W 7:1: Zeuna gegen Zeuna 07. W 8:1: Zeuna gegen Zeuna 08. W 9:1: Zeuna gegen Zeuna 09. W 10:1: Zeuna gegen Zeuna 10. W 11:1: Zeuna gegen Zeuna 11. W 12:1: Zeuna gegen Zeuna 12. W 13:1: Zeuna gegen Zeuna 13. W 14:1: Zeuna gegen Zeuna 14. W 15:1: Zeuna gegen Zeuna 15. W 16:1: Zeuna gegen Zeuna 16. W 17:1: Zeuna gegen Zeuna 17. W 18:1: Zeuna gegen Zeuna 18. W 19:1: Zeuna gegen Zeuna 19. W 20:1: Zeuna gegen Zeuna 20. W 21:1: Zeuna gegen Zeuna 21. W 22:1: Zeuna gegen Zeuna 22. W 23:1: Zeuna gegen Zeuna 23. W 24:1: Zeuna gegen Zeuna 24. W 25:1: Zeuna gegen Zeuna 25. W 26:1: Zeuna gegen Zeuna 26. W 27:1: Zeuna gegen Zeuna 27. W 28:1: Zeuna gegen Zeuna 28. W 29:1: Zeuna gegen Zeuna 29. W 30:1: Zeuna gegen Zeuna 30. W 31:1: Zeuna gegen Zeuna 31. W 32:1: Zeuna gegen Zeuna 32. W 33:1: Zeuna gegen Zeuna 33. W 34:1: Zeuna gegen Zeuna 34. W 35:1: Zeuna gegen Zeuna 35. W 36:1: Zeuna gegen Zeuna 36. W 37:1: Zeuna gegen Zeuna 37. W 38:1: Zeuna gegen Zeuna 38. W 39:1: Zeuna gegen Zeuna 39. W 40:1: Zeuna gegen Zeuna 40. W 41:1: Zeuna gegen Zeuna 41. W 42:1: Zeuna gegen Zeuna 42. W 43:1: Zeuna gegen Zeuna 43. W 44:1: Zeuna gegen Zeuna 44. W 45:1: Zeuna gegen Zeuna 45. W 46:1: Zeuna gegen Zeuna 46. W 47:1: Zeuna gegen Zeuna 47. W 48:1: Zeuna gegen Zeuna 48. W 49:1: Zeuna gegen Zeuna 49. W 50:1: Zeuna gegen Zeuna 50. W 51:1: Zeuna gegen Zeuna 51. W 52:1: Zeuna gegen Zeuna 52. W 53:1: Zeuna gegen Zeuna 53. W 54:1: Zeuna gegen Zeuna 54. W 55:1: Zeuna gegen Zeuna 55. W 56:1: Zeuna gegen Zeuna 56. W 57:1: Zeuna gegen Zeuna 57. W 58:1: Zeuna gegen Zeuna 58. W 59:1: Zeuna gegen Zeuna 59. W 60:1: Zeuna gegen Zeuna 60. W 61:1: Zeuna gegen Zeuna 61. W 62:1: Zeuna gegen Zeuna 62. W 63:1: Zeuna gegen Zeuna 63. W 64:1: Zeuna gegen Zeuna 64. W 65:1: Zeuna gegen Zeuna 65. W 66:1: Zeuna gegen Zeuna 66. W 67:1: Zeuna gegen Zeuna 67. W 68:1: Zeuna gegen Zeuna 68. W 69:1: Zeuna gegen Zeuna 69. W 70:1: Zeuna gegen Zeuna 70. W 71:1: Zeuna gegen Zeuna 71. W 72:1: Zeuna gegen Zeuna 72. W 73:1: Zeuna gegen Zeuna 73. W 74:1: Zeuna gegen Zeuna 74. W 75:1: Zeuna gegen Zeuna 75. W 76:1: Zeuna gegen Zeuna 76. W 77:1: Zeuna gegen Zeuna 77. W 78:1: Zeuna gegen Zeuna 78. W 79:1: Zeuna gegen Zeuna 79. W 80:1: Zeuna gegen Zeuna 80. W 81:1: Zeuna gegen Zeuna 81. W 82:1: Zeuna gegen Zeuna 82. W 83:1: Zeuna gegen Zeuna 83. W 84:1: Zeuna gegen Zeuna 84. W 85:1: Zeuna gegen Zeuna 85. W 86:1: Zeuna gegen Zeuna 86. W 87:1: Zeuna gegen Zeuna 87. W 88:1: Zeuna gegen Zeuna 88. W 89:1: Zeuna gegen Zeuna 89. W 90:1: Zeuna gegen Zeuna 90. W 91:1: Zeuna gegen Zeuna 91. W 92:1: Zeuna gegen Zeuna 92. W 93:1: Zeuna gegen Zeuna 93. W 94:1: Zeuna gegen Zeuna 94. W 95:1: Zeuna gegen Zeuna 95. W 96:1: Zeuna gegen Zeuna 96. W 97:1: Zeuna gegen Zeuna 97. W 98:1: Zeuna gegen Zeuna 98. W 99:1: Zeuna gegen Zeuna 99. W 100:1: Zeuna gegen Zeuna 100.

**W 1:1: Zeuna gegen Zeuna 01.**

Das größere Stabvermögen der Zeunern gab hier den Ausschlag. W 2:1: Zeuna gegen Zeuna 02. W 3:1: Zeuna gegen Zeuna 03. W 4:1: Zeuna gegen Zeuna 04. W 5:1: Zeuna gegen Zeuna 05. W 6:1: Zeuna gegen Zeuna 06. W 7:1: Zeuna gegen Zeuna 07. W 8:1: Zeuna gegen Zeuna 08. W 9:1: Zeuna gegen Zeuna 09. W 10:1: Zeuna gegen Zeuna 10. W 11:1: Zeuna gegen Zeuna 11. W 12:1: Zeuna gegen Zeuna 12. W 13:1: Zeuna gegen Zeuna 13. W 14:1: Zeuna gegen Zeuna 14. W 15:1: Zeuna gegen Zeuna 15. W 16:1: Zeuna gegen Zeuna 16. W 17:1: Zeuna gegen Zeuna 17. W 18:1: Zeuna gegen Zeuna 18. W 19:1: Zeuna gegen Zeuna 19. W 20:1: Zeuna gegen Zeuna 20. W 21:1: Zeuna gegen Zeuna 21. W 22:1: Zeuna gegen Zeuna 22. W 23:1: Zeuna gegen Zeuna 23. W 24:1: Zeuna gegen Zeuna 24. W 25:1: Zeuna gegen Zeuna 25. W 26:1: Zeuna gegen Zeuna 26. W 27:1: Zeuna gegen Zeuna 27. W 28:1: Zeuna gegen Zeuna 28. W 29:1: Zeuna gegen Zeuna 29. W 30:1: Zeuna gegen Zeuna 30. W 31:1: Zeuna gegen Zeuna 31. W 32:1: Zeuna gegen Zeuna 32. W 33:1: Zeuna gegen Zeuna 33. W 34:1: Zeuna gegen Zeuna 34. W 35:1: Zeuna gegen Zeuna 35. W 36:1: Zeuna gegen Zeuna 36. W 37:1: Zeuna gegen Zeuna 37. W 38:1: Zeuna gegen Zeuna 38. W 39:1: Zeuna gegen Zeuna 39. W 40:1: Zeuna gegen Zeuna 40. W 41:1: Zeuna gegen Zeuna 41. W 42:1: Zeuna gegen Zeuna 42. W 43:1: Zeuna gegen Zeuna 43. W 44:1: Zeuna gegen Zeuna 44. W 45:1: Zeuna gegen Zeuna 45. W 46:1: Zeuna gegen Zeuna 46. W 47:1: Zeuna gegen Zeuna 47. W 48:1: Zeuna gegen Zeuna 48. W 49:1: Zeuna gegen Zeuna 49. W 50:1: Zeuna gegen Zeuna 50. W 51:1: Zeuna gegen Zeuna 51. W 52:1: Zeuna gegen Zeuna 52. W 53:1: Zeuna gegen Zeuna 53. W 54:1: Zeuna gegen Zeuna 54. W 55:1: Zeuna gegen Zeuna 55. W 56:1: Zeuna gegen Zeuna 56. W 57:1: Zeuna gegen Zeuna 57. W 58:1: Zeuna gegen Zeuna 58. W 59:1: Zeuna gegen Zeuna 59. W 60:1: Zeuna gegen Zeuna 60. W 61:1: Zeuna gegen Zeuna 61. W 62:1: Zeuna gegen Zeuna 62. W 63:1: Zeuna gegen Zeuna 63. W 64:1: Zeuna gegen Zeuna 64. W 65:1: Zeuna gegen Zeuna 65. W 66:1: Zeuna gegen Zeuna 66. W 67:1: Zeuna gegen Zeuna 67. W 68:1: Zeuna gegen Zeuna 68. W 69:1: Zeuna gegen Zeuna 69. W 70:1: Zeuna gegen Zeuna 70. W 71:1: Zeuna gegen Zeuna 71. W 72:1: Zeuna gegen Zeuna 72. W 73:1: Zeuna gegen Zeuna 73. W 74:1: Zeuna gegen Zeuna 74. W 75:1: Zeuna gegen Zeuna 75. W 76:1: Zeuna gegen Zeuna 76. W 77:1: Zeuna gegen Zeuna 77. W 78:1: Zeuna gegen Zeuna 78. W 79:1: Zeuna gegen Zeuna 79. W 80:1: Zeuna gegen Zeuna 80. W 81:1: Zeuna gegen Zeuna 81. W 82:1: Zeuna gegen Zeuna 82. W 83:1: Zeuna gegen Zeuna 83. W 84:1: Zeuna gegen Zeuna 84. W 85:1: Zeuna gegen Zeuna 85. W 86:1: Zeuna gegen Zeuna 86. W 87:1: Zeuna gegen Zeuna 87. W 88:1: Zeuna gegen Zeuna 88. W 89:1: Zeuna gegen Zeuna 89. W 90:1: Zeuna gegen Zeuna 90. W 91:1: Zeuna gegen Zeuna 91. W 92:1: Zeuna gegen Zeuna 92. W 93:1: Zeuna gegen Zeuna 93. W 94:1: Zeuna gegen Zeuna 94. W 95:1: Zeuna gegen Zeuna 95. W 96:1: Zeuna gegen Zeuna 96. W 97:1: Zeuna gegen Zeuna 97. W 98:1: Zeuna gegen Zeuna 98. W 99:1: Zeuna gegen Zeuna 99. W 100:1: Zeuna gegen Zeuna 100.

**W 1:1: Zeuna gegen Zeuna 01.**

Das größere Stabvermögen der Zeunern gab hier den Ausschlag. W 2:1: Zeuna gegen Zeuna 02. W 3:1: Zeuna gegen Zeuna 03. W 4:1: Zeuna gegen Zeuna 04. W 5:1: Zeuna gegen Zeuna 05. W 6:1: Zeuna gegen Zeuna 06. W 7:1: Zeuna gegen Zeuna 07. W 8:1: Zeuna gegen Zeuna 08. W 9:1: Zeuna gegen Zeuna 09. W 10:1: Zeuna gegen Zeuna 10. W 11:1: Zeuna gegen Zeuna 11. W 12:1: Zeuna gegen Zeuna 12. W 13:1: Zeuna gegen Zeuna 13. W 14:1: Zeuna gegen Zeuna 14. W 15:1: Zeuna gegen Zeuna 15. W 16:1: Zeuna gegen Zeuna 16. W 17:1: Zeuna gegen Zeuna 17. W 18:1: Zeuna gegen Zeuna 18. W 19:1: Zeuna gegen Zeuna 19. W 20:1: Zeuna gegen Zeuna 20. W 21:1: Zeuna gegen Zeuna 21. W 22:1: Zeuna gegen Zeuna 22. W 23:1: Zeuna gegen Zeuna 23. W 24:1: Zeuna gegen Zeuna 24. W 25:1: Zeuna gegen Zeuna 25. W 26:1: Zeuna gegen Zeuna 26. W 27:1: Zeuna gegen Zeuna 27. W 28:1: Zeuna gegen Zeuna 28. W 29:1: Zeuna gegen Zeuna 29. W 30:1: Zeuna gegen Zeuna 30. W 31:1: Zeuna gegen Zeuna 31. W 32:1: Zeuna gegen Zeuna 32. W 33:1: Zeuna gegen Zeuna 33. W 34:1: Zeuna gegen Zeuna 34. W 35:1: Zeuna gegen Zeuna 35. W 36:1: Zeuna gegen Zeuna 36. W 37:1: Zeuna gegen Zeuna 37. W 38:1: Zeuna gegen Zeuna 38. W 39:1: Zeuna gegen Zeuna 39. W 40:1: Zeuna gegen Zeuna 40. W 41:1: Zeuna gegen Zeuna 41. W 42:1: Zeuna gegen Zeuna 42. W 43:1: Zeuna gegen Zeuna 43. W 44:1: Zeuna gegen Zeuna 44. W 45:1: Zeuna gegen Zeuna 45. W 46:1: Zeuna gegen Zeuna 46. W 47:1: Zeuna gegen Zeuna 47. W 48:1: Zeuna gegen Zeuna 48. W 49:1: Zeuna gegen Zeuna 49. W 50:1: Zeuna gegen Zeuna 50. W 51:1: Zeuna gegen Zeuna 51. W 52:1: Zeuna gegen Zeuna 52. W 53:1: Zeuna gegen Zeuna 53. W 54:1: Zeuna gegen Zeuna 54. W 55:1: Zeuna gegen Zeuna 55. W 56:1: Zeuna gegen Zeuna 56. W 57:1: Zeuna gegen Zeuna 57. W 58:1: Zeuna gegen Zeuna 58. W 59:1: Zeuna gegen Zeuna 59. W 60:1: Zeuna gegen Zeuna 60. W 61:1: Zeuna gegen Zeuna 61. W 62:1: Zeuna gegen Zeuna 62. W 63:1: Zeuna gegen Zeuna 63. W 64:1: Zeuna gegen Zeuna 64. W 65:1: Zeuna gegen Zeuna 65. W 66:1: Zeuna gegen Zeuna 66. W 67:1: Zeuna gegen Zeuna 67. W 68:1: Zeuna gegen Zeuna 68. W 69:1: Zeuna gegen Zeuna 69. W 70:1: Zeuna gegen Zeuna 70. W 71:1: Zeuna gegen Zeuna 71. W 72:1: Zeuna gegen Zeuna 72. W 73:1: Zeuna gegen Zeuna 73. W 74:1: Zeuna gegen Zeuna 74. W 75:1: Zeuna gegen Zeuna 75. W 76:1: Zeuna gegen Zeuna 76. W 77:1: Zeuna gegen Zeuna 77. W 78:1: Zeuna gegen Zeuna 78. W 79:1: Zeuna gegen Zeuna 79. W 80:1: Zeuna gegen Zeuna 80. W 81:1: Zeuna gegen Zeuna 81. W 82:1: Zeuna gegen Zeuna 82. W 83:1: Zeuna gegen Zeuna 83. W 84:1: Zeuna gegen Zeuna 84. W 85:1: Zeuna gegen Zeuna 85. W 86:1: Zeuna gegen Zeuna 86. W 87:1: Zeuna gegen Zeuna 87. W 88:1: Zeuna gegen Zeuna 88. W 89:1: Zeuna gegen Zeuna 89. W 90:1: Zeuna gegen Zeuna 90. W 91:1: Zeuna gegen Zeuna 91. W 92:1: Zeuna gegen Zeuna 92. W 93:1: Zeuna gegen Zeuna 93. W 94:1: Zeuna gegen Zeuna 94. W

W. H. v. M. ...

Wate Leistungen der Sportjugend

Ergebnisse vom Tisch- und Handballspiel

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Siege und Niederlagen im Handball

Ausgeglichene Spielstärke in den oberen Klassen / Hohe Torauslagen auf dem Lande

Die Spiele des Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Die Spiele der Bezirksklasse

Das Haupttreffen der Staffel A in Unter...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Halles Jugendfahrer in Gera

Der 28. 9. Gera brachte als Mitglied der...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Sportliche Befanndmungen

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Das begehrte Schulbuch

Sehr wohl möglich, daß bei der Ueber...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Goldfische sind heute noch gültig

Neulich betrat ein Soldat ein Berliner...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Heilpädagogische Bund

Der Führer der Ortsgruppe Halle des...

Am Montag ...

Am Dienstag ...

Am Mittwoch ...

Am Donnerstag ...

Am Freitag ...

Am Samstag ...

Am Sonntag ...

Am Montag ...

Heidefrüchte werden geerntet

Beerenobst, Amlanen und Eidel. In der Dübener Heide hat jetzt allerorts die Ernte der dort mit wachsender Frucht begonnen. Neben dem Beerenobst sind auch Amlan, Kern- und Steinobst sehr begehrt. Die Früchte werden von der Bevölkerung zum Teil eingeerntet oder zu Konserven weiterverarbeitet. Auch die Amlanen, Eidel und Auhedern, deren es in diesem Jahre sehr viele gibt, werden eifrig gesammelt, um als Viehfutter verwendet zu werden. An dem Einammeln dieser Laubfrüchte beteiligt sich vor allem die Schuljugend.

Erntefest des Rittergutes Schölen

Einem guten alten Brauch gemäß feierte die Betriebsgemeinschaft des Rittergutes Schölen im Kasteller ihr Erntefest. Mit herzlichem Worten begrüßte der Betriebsführer Herringerstr. Dr. v. Tellemann die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung der Ernte. Er dankte für die Unterstützung der Mitarbeiter und sprach von der Wichtigkeit der Ernte für den Betrieb. Er schloß mit einem dreifachen Segen auf den Führer, worauf nun das Festmahl begann. Die Feierlichkeiten wurden durch Musik und Gesang abgerundet. Am Ende wurde die Ernte für den nächsten Tag angekündigt.

Verleumdung gegen Hirschland rechtssträflich

Revision des Angeklagten verworfen. Die Justizprokessstelle Magdeburg teilt mit: An der Strafkammer gegen den hiesigen Handelskassierer Albert Hirschland aus Magdeburg wegen Verleumdung hat das Reichsgericht die Revision des Angeklagten als unzulässig abgelehnt. Das Urteil der hiesigen Strafkammer, wonach Hirschland zu zehn Jahren Zuchthaus unter Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von zehn Jahren und zur Zahlungsermäßigung verurteilt war, ist damit rechtskräftig.

Ein Ausbrecher wurde gefaßt

Auf der Flucht nach Dänemark. Die Reichsstelle des Polizeipräsidenten in Magdeburg teilt mit: Am 8. September ist ein bekannter Ausbrecher, der als geflüchteter Einbrecher bekannt ist, Paul Gabel aus dem Gerichtsbezirk Magdeburg, gefaßt worden. Gabel hat sich wegen einer Anzahl von Diebstählen und Betrugsdelikten in Untersuchungshaft. Auf Grund der von der Kriminalpolizei fortgeführten Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl am 19. September in Magdeburg ergriffen wurde. Er hatte sich einen falschen Namen beilegt, hauptsächlich in der Absicht, über die polnische Grenze zu entweichen.

Gasexplosion beim Kleiderreinigen

Entgegen wiederholter Warnungen bemerkte die Ehefrau des Einwohners Jochen Gabel in Treftzer Gasse zum Heinen von Kleiderreiniger, wobei sie sich in der Nähe des Gases aufhielt. Die Benzolgasen wurden durch die Wärme entzündet und explodierten. Dadurch erlitt die Frau am ganzen Körper schwere Brandwunden und mußte dem Krankenhaus Landesstranzenhaus zugewiesen werden.

St. Goar Patenschaft der Stadt Dessau

An einer Versammlung zwischen dem Gau-Verbandsrat von St. Goar, Kreisamtsleiter Paternus, und den Beauftragten der Stadt Dessau, Stadtschulrat Krite und Oberbürgermeister Rausch, wurde der Städtebund Dessau-St. Goar als Patenschaft übertragen. Der Stellvertreter des Gauverbandsleiters

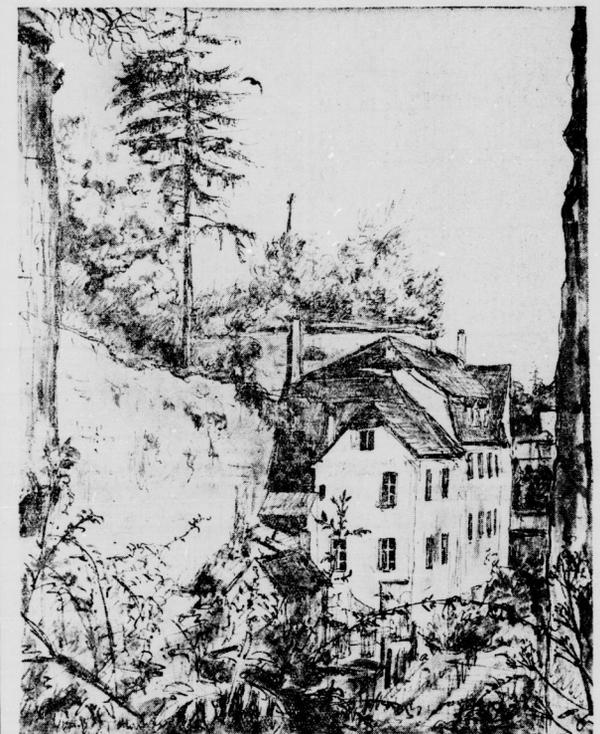
Rheinmeister Dr. Karmis, hat an den Rheinmeister und Kreisleiter Dr. Weilmann in St. Goar folgendes Telegramm geschickt: Die Junkersstadt Dessau ist erfreut, die Patenschaft über die alte Stadt des mittel-

rheinischen Weinbaues, St. Goar, übernehmen zu können. Möge dadurch die Not der dortigen Bürgerschaft gelindert und hier das Verhältnis zu den deutschen Wein in höherem Maße erweitert werden.

Zwanzigjährige muß ins Zuchthaus  
Sie gab einen Falshen als Vater ihres Kindes an

Die Vorgauer Schwurgerichtsperiode, die auf die Dauer von sieben Tagen bemessen ist, nahm mit einem Meinespruch ihren Anfang. Die Verhandlung erregte wieder den Eindruck, wie man es erst doch manchen Zeugen ein Gedächtnis, aber man wurde auch in der Gemüthsbehaftung, daß die geistlichen Bestimmungen im Falle einer Eidesverletzung in ihrer ganzen Schärfe in An-

sehen hatte, gab im Januar 1935 in einem Unterhaltungsprozeß vor dem Amtsgericht in Vorgau, den sie gegen einen gewissen K. führte, diesen als den Vater des Kindes an, einmal um ihre ihr Kind Unterhalt zu erwirken, andererseits aber auch, wie die Angeklagte früher angab, um einer Waise ihrer Eltern zu entgehen, falls sie selbst die Mittel hätte aufbringen müssen. Ihre Aussagen



Ein Herbsttag in Querfurt. Bild: Marbold

wendung kommen und eine besondere Zubereitung milderer Umstände nicht in Frage kommt. So jung und vielleicht auch unerfahren die erst 20 Jahre alte Ehefrau Kathi Richter aus Köthen noch ist, so schwer mußte sie die Schärfe des Gesetzes spüren, als das Vorgauer Schwurgericht sie des Meinespruches überführt hielt und sie zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahr und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren sowie zur Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von zehn Jahren und zur Zahlungsermäßigung verurteilte. Frau Richter, die im August 1934 ein uneheliches Kind ge-

hatte die damals als Zeugin vernommene junge Mutter mit dem Eide bekräftigt, obwohl sie wahrte, daß als Vater des Kindes K. aus Köthen in Frage kam. In der Verhandlungsbekanntmachung, die der durch Urteil der Ehrentage zur Unterhaltung des Kindes verurteilten K. führte, machte die Zeugin Richter dieselben falschen Angaben, doch erließen ihre Aussagen wenig glaubwürdig, so daß um Unterhalt freigesprochen wurde. An dem nunmehr gegen Frau Richter eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen Meinespruches wird die dieses Verbrechen in zwei Punkten überführt und hat nun die Folgen selbst zu tragen.

Wollhandstrahlen in den kleinsten heimlichen Gewässern

An der Wasserebrücke in Herzberg wurde am 11. Nachmittags eine baherisierende Wollhandstrabe entdeckt, die aus dem Wasser der Kappe hinaufsteigt. Dabei erregt sie auf die neue Wollhandstrabe, wo ihr das Verhängnis im Gesicht eines berben Wannes, Kleinfalbes den Tod brachte. Mit diesem Wollhandstrabe, der durch seine Fährten in der beste Beweis erbracht, daß selbst unsere kleinsten heimlichen Gewässer durch den schädlichen Einfluß von Drogen verunreinigt sind.

Ein Schlauch des Motorrades platzt

Auf der Fahrt nach Verblingen verlor ein Einwohner aus Schöneidingen kurz vor Colbitz durch einen Schlauchdefekt die Verbindung

über sein Motorrad und fuhr in den Straßengraben. Der Fahrer selbst kam ohne ernstlichen Schaden davon, während ein Kran, der er aus Verfalligkeit mitgenommen hatte, auf der Stelle getötet wurde.

Siebenjährige vermißt

Vermißt wird seit Sonnabendmorgen ein siebenjähriges Mädchen aus Jahn, das dort bei seinem Großeltern aufwuchs.

Verde- und Schweinemast auf der Biene

Wie alljährlich am Eiseler Bienenmontag, so fand auch wieder Viehmarkt statt. Dieser Betrieb herrschte schon von Anfang an, haben doch dieses Mal 1508 Ferkel, 50 Schweine und 65 Pferde zum Verkauf. Dies bedeutet im Vergleich zur verbliebenen Viehmarktbeobachtung eine erfreuliche Steigerung.

Sozialratgeberin tödlich verunglückt

Sie wollte schneller als Ziel gelangen. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich in Colbitz. Eine auf der Zuchthaus befindliche Frau wollte in Verblingen ihre Tochter besuchen. Ein Motorradfahrer erbot sich, die Frau auf dem Sozialrat nach Verblingen zu fahren. Am Ausgang des Ortes stieß sie sich am Vorderrad des Motorrades ein Schaden ein, der einen tödlichen Sturz verursachte. Die auf dem Sozialrat sitzende Frau lag über den Fahrer hinweg und schlug mit dem Kopf auf einen Stein. Der Tod trat auf der Stelle ein. Verbliebenen Angehörigen wird der Motorradfahrer seine Verletzungen davon.

Beim Diebstahl erwischt

Die Müllermeisterwive Kirchen in Preßlich übernahm am Vormittag in ihrer Wohnung einen Mann, der gerade dabei war, sich die in einem offenen Schrank untergebrachte Wäsche zu aneignen. Die Frau hielt den Dieb fest; dieser rief sich jedoch los und konnte auch die Wäsche gewinnen. Er war mit grüner Jacke und dunkler Wäsche bekleidet.

Seinem Leben ein Ende gemacht

Der etwa 30 Jahre alte Baron Freiherr von Bodenhausen aus Schöna hat den Selbstmord in seinem Leben durch Erhängen ein Ende gesetzt. Die Gründe, die ihn dazu veranlaßt haben, aus dem Leben zu scheiden, sind unbekannt.

Wieder Wasser an Elbi

Der Sohn des Landwirts Aren aus Brunnstedt (Krs. Taugenau) floste abends plötzlich über Schöna. Obwohl sofort ein Boot geschickt wurde, unter großen Schwierigkeiten wurde der Sohn unter Wasser gefunden und darauf Wasser atmen konnte.

Todessturz beim Fensterputzen

An der Maschinenfabrik Wegis in Wittenberg stürzte der dort mit Fensterputzen beschäftigte Arbeiter Jeddler von einem Kran ab. Er erlitt einen Schädelbruch, der den sofortigen Tod zur Folge hatte.

Geburtslag einer Holzquelle

Festtag in Bad Dürrenberg

Das schmale Salinenbädchen Bad Dürrenberg hatte am Sonntag seinen Geburtstag. Das Bädchen, das zur Erinnerung an die Entdeckung der Salquelle im Jahre 1763 alljährlich gefeiert wird, wurde auch in diesem Jahre wieder eine stattliche Zahl von Gästen mit der Einweihungsfeier und den Salzherleuten und gehalten. Die Feierlichkeiten wurden durch die Eröffnung der Dürrenberger Saline, die heute noch den Kristallstein und einen Teil der Provinz Sachsen mit Siedelsalze liefert. Die Verdienste dieses tüchtigen Bergmannes sind in den Berichten der Bergbauverwaltung alljährlich bei der Feier zur Verehrung. Als Gäste der Dürrenberger Bergbauverwaltung wollten die Bergleute von Schöneck mit bei der Feier. Auf dem Festplatz entwickelte sich in den Nachmittagstunden dann ein fröhliches Treiben zwischen Schöneckern und Dürrenbergern.

Neue Tragen im Garzoplande

Am Garzoplande werden ausgedehnter mehrere neue Tragen angelegt und ältere inandergesetzt. Für die evangelische Kirche in Ardenitz stellt eine Privatmutter Tragen an, die den Gemeinden Klein-Döhrn bei Goslar, auch in Goslar selbst sollen mehrere Tragen Erweiterungen und Instandsetzungen erfahren.

Tangermünde wird geillert

Von der Maximilian-Gesellschaft in Berlin wurde mit der Verschleppung eines Kulturfilms der Stadt Tangermünde beauftragt. Der Film soll Anfang November eine Schauffahrt erleben. Die Stadt ist mit einem Beitrag beteiligt, worauf ihr eine Kopie des Films überlassen wird.

50 Jahre auf der Eiseler Biene

Der Händler Karl Viehstorf weist dieses Jahr zum 50. Male mit seinen Bienen auf der Biene. Der 72jährige alte Herr, der noch heute ein eifriger Bienenliebhaber ist, gehört damit zu den ältesten Bienenliebhabern.

Seefischgenüsse in Gräfenhainichen

Die Fischereigenossenschaft Gräfenhainichen hatte in Anwesenheit von Vertretern der Stadt, Partei, SA und der Volkshilfsabteilung Gruppe V ihr erstes Seefischgenießen. Durch den stellvertretenden Kreisleiter erhielt das neue Mitglied den Namen Hermann Göring.

MAGG'S  
Gekörnte Fleischbrühe  
ist infolge ihrer losen und trockenen Form besonders  
praktisch und sparsam in der Handhabung!  
in allen besagten Lebensmittelgeschäften zu haben

Guatemala kündigt  
den Handelsvertrag mit Deutschland.

Die Regierung von Guatemala hat den gültigen Handelsvertrag vom 4. Oktober 1924 gekündigt. Nach dem in dem Abkommen vorzulegenden Bestimmungen tritt der Vertrag am 30. November 1935 außer Kraft.

Der Entschluß der Regierung hat seinen Grund in der allgemeinen, in der letzten Zeit wenig betriebener wirtschaftlichen Entwicklung des Landes, die eine Neuordnung der handelspolitischen Beziehungen mit den westlichen Staaten und Vorkriegsländern notwendig macht. Als einen Grund hat die Regierung von Guatemala gleichfalls auch die Verträge mit England und Italien genannt.

Ersatzkosten der Krankenversicherung bleiben bestehen.

Die Kaufmannschaft Straßburger Halle (Saale), Ortstraße 8, a. O., hat bekannt: Die für sich bestehende Forderung nach der Aufhebung der Erbschaften der Annehmlichkeiten der Sozialversicherung vom 6. August 1933 hat bei einem Teil der Bevölkerung der Straßburger Halle, die es sich zu leisten erlauben, die reichsweiten Annehmlichkeiten der Sozialversicherung zu erhalten, aber als private zusätzliche Versicherungen erhalten werden können.

Spezialmarkt wieder im Vordergrund.

Das Amt in einem Spezialmarkt liegt in normalen Zeiten eine besondere Rolle im Wirtschaftsleben der Käufer. Um so mehr tritt es bei besonderer Lage als ein wichtiger Bestandteil hervor.

Die italienische Rundfunkindustrie.

Die italienische Rundfunkindustrie ist in den letzten Jahren erheblich ausgebaut worden. Heute befinden sich allein im Jahre 1934 über 4000 empfangsbereite, wovon 80 Prozent Teile und Einzelteile sowie vollständige Geräte und Tonfilmapparate sind.

Berliner amtliche Devisenkurse vom 21. Sept.

Table with 2 columns: Land (Australien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Dänemark, etc.) and Kurs (100, 100, 100, etc.).

Empfangsbereiten auf insgesamt 20 Mill. RM. verschätzt werden kann, wurden im letzten Viertel des Jahres in Deutschland rund 2 Mill. Zölle empfangsbereit erzeugt, die einen Wert von insgesamt über 300 Mill. RM. haben.

Kundgebung des Einzelhandels für deutsche Nahrungs- und Genussmittel in München

In München fand eine große öffentliche Kundgebung des deutschen Nahrungs- und Genussmittel-Einzelhandels statt. Nach einem Gebeten für den in dieser Lage erkrankten Präsidenten der GEMA, Adolf Hepp, begrüßte der Leiter der Nahrungs- und Genussmittel, Präsident Dr. G. G. G., die Vertreter der Reichs- und Landesverbände, der Gewerkschaften, der Zölner und der deutschen Wirtschaft, sowie die Vertreter ausländischer Nationen.

Metallhüttenleute tagten

Die diesjährige Hauptversammlung der Gesellschaft Deutscher Metallhütten und Bergwerke in Bochum wurde am 19. September in Bochum abgehalten. Am 20. September trat die außerordentliche Sitzung der Gesellschaft in Bochum ab.

Oberbergamt von Velsen tritt in den Ruhestand.

Am 1. September trat der Oberbergamtsrat von Velsen in den Ruhestand. Am 1. Oktober 1935 trat der Oberbergamtsrat von Velsen in den Ruhestand.

Die Friseurs tagten

Herbstfachveranstaltung in Hamburg. In den Tagen vom 21. bis 23. September fand in Hamburg eine große Herbstfachveranstaltung der deutschen Friseurberufe statt.

Frühverkehr von heute

Zweistufiger Verkehr. Der Verkehr zwischen den Stationen wird durch den zweistufigen Verkehr erleichtert. Der Verkehr zwischen den Stationen wird durch den zweistufigen Verkehr erleichtert.

Unterbringung der diesjährigen Weinernte.

Auf der Qualitätsprüfung des Verbandes deutscher Staturoverprüfer in Eidsheim im Saale. Auf der Qualitätsprüfung des Verbandes deutscher Staturoverprüfer in Eidsheim im Saale.

Die dortigen Geschäftsbanken haben der wachsenden Nachfrage ihrer geliebten Erzeugnisse durch eine erhöhte Erzeugung von nachgekauften Zigaretten nicht nachgegeben. Die Metallhütten sind erhöht worden, und es wird mit Überblenden gearbeitet.

Wieder Herbsttagung

Gothaer Allgemeine Versicherungsbank A.G. Die Gothaer Allgemeine Versicherungsbank hat ihre Herbsttagung am 19. September in Gotha abgehalten.

Italien im Donauraum.

Die Umstellung der italienischen Wirtschaft auf die Bedürfnisse eines einheitlichen Marktes hat begonnen. Die Umstellung der italienischen Wirtschaft auf die Bedürfnisse eines einheitlichen Marktes hat begonnen.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner Mittagnotierungen

Table with 2 columns: Ware (Weizen, Roggen, Hafer, etc.) and Preis (100, 100, 100, etc.).

Wochenmarktpreise für Halle

Table with 2 columns: Ware (Eier, Fleisch, etc.) and Preis (100, 100, 100, etc.).

Sonderfahre mit Preisreiseren aus Schweden.

Deutschland besetzt alljährlich aus Schweden größere Mengen von Preisreiseren. Der Kaufverkehr der Preisreiseren ist ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs zwischen den Stationen.

Leipziger Schachviertelmarkt vom 23. Sept.

Table with 2 columns: Ware (Schach, etc.) and Preis (100, 100, 100, etc.).

Wieder Herbsttagung

Gothaer Allgemeine Versicherungsbank A.G. Die Gothaer Allgemeine Versicherungsbank hat ihre Herbsttagung am 19. September in Gotha abgehalten.

Italien im Donauraum.

Die Umstellung der italienischen Wirtschaft auf die Bedürfnisse eines einheitlichen Marktes hat begonnen. Die Umstellung der italienischen Wirtschaft auf die Bedürfnisse eines einheitlichen Marktes hat begonnen.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner Mittagnotierungen

Table with 2 columns: Ware (Weizen, Roggen, Hafer, etc.) and Preis (100, 100, 100, etc.).

Wochenmarktpreise für Halle

Table with 2 columns: Ware (Eier, Fleisch, etc.) and Preis (100, 100, 100, etc.).

Sonderfahre mit Preisreiseren aus Schweden.

Deutschland besetzt alljährlich aus Schweden größere Mengen von Preisreiseren. Der Kaufverkehr der Preisreiseren ist ein wichtiger Bestandteil des Verkehrs zwischen den Stationen.

Leipziger Schachviertelmarkt vom 23. Sept.

Table with 2 columns: Ware (Schach, etc.) and Preis (100, 100, 100, etc.).

Berliner Börse

vom 23. Sept.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and various bond values.

Vorkehr-Aktien

Table listing various stocks and their prices, including A.G. Verh., A.G. Holz, etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks and their prices, including A.G. Holz, A.G. Papier, etc.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks and their prices, including A.G. Bank, A.G. Credit, etc.

Verkehr-Aktien

Table listing transport and utility stocks and their prices, including A.G. Verkehr, A.G. Energie, etc.

Werte

Table listing various commodities and their prices, including gold, silver, etc.

Mitteldentsche Börse

Verlegt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table with columns: Deutscher Wert, Industrie-Obligationen, and various bond values.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds and their prices.

Bank-Obligationen

Table listing bank bonds and their prices.

Verkehr-Obligationen

Table listing transport and utility bonds and their prices.

Werte

Table listing various commodities and their prices.

Verkehr-Aktien

Table listing transport and utility stocks and their prices.

Kleine Anzeigen

Small text block providing information about the advertisement section.

Offene Stellen

Text listing various job openings and positions.

Speisezimmer

Advertisement for a dining room or restaurant.

Gebr. Jungbunt

Advertisement for a clothing or textile business.

Möbliertes

Advertisement for furnished rooms or apartments.

1000 RM.

Advertisement for a financial or investment service.

Getrennt war hier noch freie Bahn

Advertisement for a travel or transportation service.

Lehrling

Advertisement for an apprenticeship position.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

Lehrling

Advertisement for an apprenticeship position.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

Lehrling

Advertisement for an apprenticeship position.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

W. F. Wollmer

Advertisement for a clothing or textile business.

Die Kartoffelernte

Mittelernte in Sachsen wahrscheinlich.

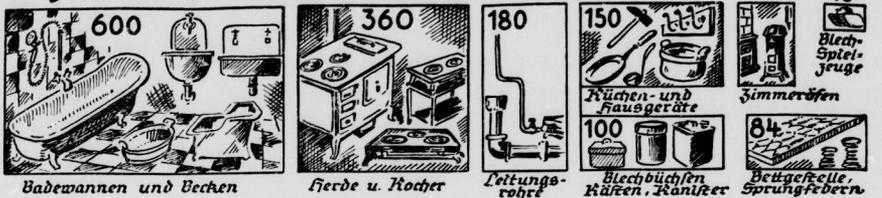
Wenn von den Metern, die immer fehler werden, die dünnen weißen Nudelfäden hoch...

Heberall im Reiche ist die Kartoffelernte jetzt im Wanne. Eine Vorberane ihrer Ernte...

Die Gefahr des Vertums schwindet aber, je weiter wir in die Kartoffelernte hinein...

Vom Eisenerz zum Kochgerät

Jährlicher Hausverbrauch an Eisen u. Stahl in 1000 t



Nur wenige machen sich einen Begriff davon, in Wohnung und Küche, in Hof und Garten...

welche Rolle das Eisen in unserem täglichen Leben spielt. Selbst im Reiche der Hausfrau...

Leben spielt. Selbst im Reiche der Hausfrau, wie stark der Eisenverbrauch für alle diese...

Ständiger Rückgang

Absstieg in französischen Außenhandel.

Während Herr Bonnet, der französische Handelsminister, vorwiegend um neue Exportverbindungen...

teilen, wird Paris von Amerikanern immer mehr gemieden, auch die Engländer vertragen in zunehmendem Maße ihre Aktien anderswo...

Wasserslände

Table with columns for location (Saale, Elbe, Havel) and water level (W, F) with numerical values.

Familien-Nachrichten

Nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden verstarb am Sonntagabend...

Bestecke mit 100 g Feinsilberpulver, vornehme Muster, gestreift und verchromt...

Detektiv Beobachtungen Messingbüchse 3 Versteckung

Die richtige Brille von Brillen-Schaefer

Advertisement for HUTH, featuring 'Alle Zutaten zur Schneiderei: Knöpfe, Spitzen, Gürtel...' and 'Beschaffenheit besonders preiswert'.

Familiennachrichten (Nach Zeitungsnachrichten und nach Familienanzeigen)

Hämorrhoiden sind lästige, eine Menge der Gratsproben, welche wir versenden...

Mitteilungen der M.S.D.A.P.

- List of party events: Kreisversammlung, Kreisgruppenversammlung, Kreisgruppe Trotha, Kreisgruppe Eintracht, Kreisgruppe Einigkeit, Kreisgruppe Einigkeit, Kreisgruppe Einigkeit.

Kreist durch Freude Kreis Halle - Stadt. Includes details about party events and social activities.

Advertisement for 'Kinder aufs Land!' featuring an illustration of children and text about a 'Maldet Cure Freiplatzspende!'.

Births, Deaths, and Marriages section with names and dates.





# Avornas und Kullagard

Erzählung aus dem Schwedischen von J. C. Tromm.

Avornas und Kullagard's Ehe wurden durch einen Erdbeben getrennt, der, solange man denken konnte, weder befehle, noch erschallt worden war. ...

Die Familien auf Avornas und Kullagard waren seit langer Zeit verbunden. Die Erbmägden trafen einander nicht, die Kinder durften nicht zusammen spielen und Liebhaber ...

„Ja, damals, als sie jung war, mükten Ann-Marie's Mutter und John's Vater den Eltern ...

„So achts es nicht weilt. Was achts es nicht weilt ...

„Der alte Anders auf Kullagard hatte schon so seine Beobachtungen gemacht. Er hatte die Frau auf Avornas sehr achtet, aber er achtete, und beide heirateten sie dann andere ...

„Der alte Anders sah sich für den Versuch an, Er nahm den Sonntagssausen und seinen besten Schilps ...

„Mein — was verlockt mir die Grenz? ...

„Auch das. Ich habe nämlich gedacht, wir kämen den alten Herrn herab. ...

# Schuldfürbung der Tiere wertlos?

Wissenschaftliche Untersuchungen lassen die Wirkung zweifelhaft erscheinen

Manche große Postgenossen haben einen erheblichen Teil ihrer Lebensarbeit darauf verwendet, die Zuchtartung der Tiere bis in alle Einzelheiten zu erforschen und ihre Bedeutung anzuführen ...

Man aus dem Problem auf folgende Weise zu verfahren ...

Ganz ähnliche Versuche machte man auch mit dem Kanarienvogel ...

# In wieviel Watten schliefen die Borgias?

Der berühmte Giftbrant unter dem Hammer / Borgia-Asilation im Alteltimer-Handel

Wieder einmal ist auf einer Conduere Verfeinerer ein ansehnlich edles Ergrimmteschild aus dem ehemaligen Reich der Borgias unter dem Hammer gekommen ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Ist er einmalerben. ...

„Bereite wie eine junge Braut sah sich da und spielte an ihrer Schürze ...

„Zwischen ihr Handlung an einem Pab zu verharren vermögen ...

„Zwischen ihr Handlung an einem Pab zu verharren vermögen, wurden durch ihre Zugsfarbe nicht davon bewahrt ...

„Der Schlaf aus diesen Beobachtungen ist ungewiss ...

„Paul Richartz ...

„Schiff nur in den allerletzten Fällen zweifellos feilschen ist ...

„Woher kamen die Seehunde? ...

„Vor einiger Zeit ist ein starker Vorstoß auf Meeresküste erfolgt ...

„Bei den Fälschungen gingen die Vorstellungen sogar so weit, daß man mitunter Fremde, die am Strand anlandeten ...

„Die ersten Andeutungen über diese merkwürdige Sache kamen zweifelsohne aus dem Orient ...

„Anfängen der Mittel: ...

„Arenum-Breit: a) 1 Atom 5 Milt, 1 Korn 12 Milt ...

„Magisches Diamantstein, 1 a. 2. Res, 3 Halle 1 Geller: 5 Elena, 6. Gra. 7. 1 ...

„Gefühl. Sie hatte, in Gedanken verfunken, wühl die Umwelt um sich ...

„Alles brüllte durcheinander. Eine ungewohnte Bewegung hatte sich der Menne bemächtigt ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...

„Nun, das ist ein sehr hübsches, als er in die Hände trat ...